

Zielvereinbarung 2010/2011
zwischen
der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
und
der Senatorin für Bildung und Wissenschaft in Bremen

Inhalt:

Grundsätze und Grundlagen

I. Leistungen der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen (SuUB)

1. Medienbestand
2. Benutzung
3. Besondere Dienstleistungen
4. Interne Dienstleistungen

II. Leistungen der Senatorin für Bildung und Wissenschaft

III. Berichte und Folgevereinbarung

Grundsätze zu Zielvereinbarungen

1. Funktion der Zielvereinbarungen (ZV)

Die Zielvereinbarungen sind das zentrale Abstimmungsinstrument zwischen der Behörde und der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen (SuUB). Sie beziehen sich auf das gesamte Leistungsspektrum der SuUB und auf die vom Land im Rahmen des Globalhaushaltes bereitgestellten Mittel und zu erbringenden Leistungen. Die ZV bilden die Verbindung zwischen finanzieller Autonomie, Strategischer Planung und zielorientierter Steuerung. Mit den ZV werden strategisch bedeutsame, steuerungsrelevante Ziele und Zielzahlen für einen im Regelfall mehrjährigen Zeitraum verbindlich vereinbart.

2. Einbindung in das System der internen Steuerung

Die Zielvereinbarungen bilden das Bindeglied zwischen dem Wissenschaftsplan des Landes und der bibliotheksinternen Strategieplanung. Sie setzen die mittelfristigen Ziele des Wissenschaftsplanes in konkrete Ziele für den Zielvereinbarungszeitraum um. Die SuUB entscheidet eigenständig über die zur Umsetzung der Zielvereinbarung zu wählenden Maßnahmen.

3. Partnerschaft / Verfahren

Die Erstellung der ZV erfolgt in einem partnerschaftlichen Verhältnis von SuUB und Behörde. Die ZV sind Ergebnisse von Verhandlungen gleichberechtigter Partner, die sich mit der Unterzeichnung der ZV zu deren Erfüllung verpflichten.

Das Vorschlagsrecht für die Formulierung der Ziele liegt bei der SuUB. Auf der Grundlage der zuvor von der Behörde übermittelten Finanzdaten erstellt sie einen Entwurf, an dem die für die Umsetzung der Ziele verantwortlichen Personen und Bereiche innerhalb der SuUB beteiligt sind und stellt eine Verbindung mit den internen Steuerungssystemen sicher. In den Verhandlungen der Zielvereinbarungen wird der Entwurf mit den Zielvorstellungen der Behörde in Einklang gebracht.

4. Form

Das Leistungsspektrum der SuUB wird durch die Gliederung in vier Leistungsbereiche erfasst. Die Darstellung der Leistungsgruppen unterteilt sich in die drei Abschnitte mittelfristige Ziele, inhaltliche Ziele für den Zielvereinbarungszeitraum und quantitative Ziele für diesen Zeitraum.

5. Mittelfristige Ziele

Die mittelfristigen Ziele beinhalten die Perspektive der Leistungsgruppe für die nächsten 3-6 Jahre, die aus dem Wissenschaftsplan abgeleitet werden. Sie werden in einem groben Überblick kurz dargestellt.

6. Inhaltliche Ziele für den Zielvereinbarungszeitraum

Die inhaltlichen Ziele formulieren die Umsetzung der mittelfristigen Ziele im Vereinbarungszeitraum. Sie beschreiben bestimmte bedeutsame Akzente in der Entwicklung der SuUB und beziehen sich insbesondere auf innovative Bereiche sowie auf Themen mit besonderem Handlungsbedarf. Für jedes Ziel wird angegeben, anhand welcher Erfüllungsmerkmale die Zielerreichung dargestellt wird.

Die vereinbarten Leistungen befinden sich auf der Ebene von Zielen und strukturellen Maßnahmen, auf die Nennung von Einzelmaßnahmen wird verzichtet – durchgeführte Maßnahmen sind kein Maßstab für den Erfolg. Zur Wahrung der Übersichtlichkeit werden umfangreiche Darstellungen des Ist-Zustandes vermieden. Die inhaltlichen Ziele stehen im Zusammenhang mit den vereinbarten Kennzahlen. Der komplexe Zusammenhang zwischen inhaltlichen Zielen und Kennzahlen wird bei der Bewertung der Zielerreichung beachtet.

7. Quantitative Ziele für den Zielvereinbarungszeitraum

Die Kennzahlen sind Indikatoren für die grundlegenden Leistungen der SuUB. Sie bedürfen einer qualitativen Interpretation der Beteiligten und setzen Zielwerte für den Zielvereinbarungszeitraum. Sie stellen darüber hinaus eine Verbindung zum Produkthaushalt des Landes dar.

8. Rahmenbedingungen

Über grundlegende Änderungen der Rahmenbedingungen werden sich die Vertragspartner gegenseitig unverzüglich informieren. Ihre Auswirkungen auf die Zielerfüllung werden in den Berichten dargelegt.

9. Berichte

Mit dem Bericht zur Umsetzung der Zielvereinbarung legt die SuUB gegenüber Behörde, Politik und Öffentlichkeit Rechenschaft über ihre Leistungen ab. Der Bericht enthält Aussagen und Bewertungen zu allen vereinbarten Zielen des Vereinbarungszeitraumes. Er wird in der verabredeten Form erstellt. Sofern Ziele nicht eingehalten werden, wird über die Ursachen berichtet und es erfolgt eine gemeinsame Analyse der Lösungsmöglichkeiten, die in der Folgezielvereinbarung vereinbart werden.

10. Veröffentlichung

Die Zielvereinbarung ist öffentlich. Sie wird bibliotheksintern bekannt gegeben, die Senatorin für Bildung und Wissenschaft veröffentlicht sie über ihre Homepage.

Allgemeine Grundlagen

Grundlage der Vereinbarung ist die Wissenschaftsplanung 2010-2011 des Landes. - Die Bereitstellung der Mittel steht unter dem Vorbehalt, dass die zuständigen Verfassungsorgane in den folgenden Jahren dem Produktplan 24 (Hochschulen und Forschung) entsprechend ausreichende Mittel zur Verfügung stellen.

Präambel

Die Staats – und Universitätsbibliothek Bremen (SuUB) ist zuständig für die Versorgung der Hochschulen des Landes Bremen mit Medien (Literatur und anderen Medien) für Forschung, Lehre und Studium unter Berücksichtigung der Bedarfe der wissenschaftlichen Institutionen im Lande Bremen.

Sie nimmt eine wichtige Dienstleistungsfunktion gegenüber dem Wissenschaftsbereich in Bremen wahr. Der Zugang zu den aktuellen Literatur- und Fachinformationen, den die SuUB gewährleistet, ist eine wesentliche Voraussetzung für die wissenschaftliche Arbeit und das Studium. Darüber hinaus sind die Angebote der SuUB gegenüber den Studierenden auf Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz gerichtet und dienen somit dem Erwerb der Schlüsselkompetenz zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Mit einem eng an den Bedarfen des Wissenschaftsbereichs ausgerichteten Angebot leistet die SuUB daher einen wichtigen Beitrag zur Profilbildung der Hochschulen und zur Erhöhung der Attraktivität der Studienstandorte Bremen und Bremerhaven.

Ausgerichtet an der bestmöglichen Erfüllung dieses Auftrages vereinbaren das Land und die SuUB folgende Entwicklungsziele:

- Auf- und Ausbau der sog. Hybriden Bibliothek. Der Versorgungsauftrag der SuUB wird sich daran orientieren, einen ausgewogenen Bestand des aktuellen Literatur- und Fachinformationsangebotes in gedruckter und in elektronischer Form zu gewährleisten.
- Anknüpfend an die Umstellung der Studienstrukturen auf Bachelor- und Masterstudiengänge wird die SuUB im Zuge der Internationalisierung mehr englischsprachige Fachliteratur zur Verfügung stellen und als Folge der Modularisierung eine größere Breite der Fachliteratur sowie höhere Exemplarzahlen bei Lehrbüchern vorhalten.
- Im Bereich der Forschung sollen die Ansprüche der ausgewiesenen Exzellenzbereiche und Wissenschaftsschwerpunkte mit hochspezialisierter Forschungsliteratur erfüllt und die elektronische Informationsversorgung optimiert werden.
- Als zukunftsweisende Schlüsselqualifikation für das wissenschaftliche Arbeiten in den Hochschulen wird die „Teaching Library“ systematisch ausgebaut. Die Konzeption von Lehr – und Lernmodulen zur Vermittlung von Informationskompetenz soll in enger Kooperation mit den Fachbereichen und Instituten erfolgen.

Eine Voraussetzung zur Umsetzung der vorstehenden Ziele ist die Stärkung der Serviceorientierung der SuUB gegenüber den Hochschulen sowie die beständige Optimierung der internen Geschäftsprozesse.

Leistungsbereich	1. Medienbestand (Produkt 1 Aufbau des Medienbestandes)
Mittelfristige Ziele	
<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau der hybriden Bibliothek • Quantitative und qualitative Sicherung der Literaturversorgung: „Kontrolliertes Wachstum“ 	

2010/ Inhaltliche Ziele
2011

1.1 Ziel:	
<ul style="list-style-type: none"> • Nachfrageorientiertes Angebot von E-Journals und E-Books unter Kosten-Nutzen-Abwägungen 	
Erfüllungsmerkmal: Anteil der Ausgaben für E-Medien am Gesamtzugang	Zielwert, Zielzeit 28% in 2010 30% in 2011

1.2 Ziel:	
<ul style="list-style-type: none"> • Schrittweiser Umstieg von gedruckten Zeitschriften auf elektronische Zeitschriften 	
Erfüllungsmerkmal: Anteil der Print-Abonnements im Verhältnis zu den elektronischen Zeitschriften	Zielwert, Zielzeit 1 : 3 in 2010 1 : 3,5 in 2011

1.3 Ziel:	
<ul style="list-style-type: none"> • Reduzierung des Printbestandes 	
Erfüllungsmerkmal: Ausgesonderte Medieneinheiten im Verhältnis zu den Neuerwerbungs- zahlen	Zielwert, Zielzeit 20% in 2010 25% in 2011

Quantitative Ziele	<u>Ist 2008</u>	<u>Ist 2009</u>	<u>Ziel 2010</u>	<u>Ziel 2011</u>
Medienzugänge	89.615	102.864	82.000	82.000
Zeitschriftenabonnements Print	6.118	6.039	5.900	5.700
Elektronisch im Volltext verfügbare Zeitschriften (lizenzpflichtige Zeitschriftentitel / elektr. Kaufartikel)	16.596	17.117	17.000	17.000
E-Book Angebote	7.657	22.843	26.000	28.000
Aussonderung	16.599	24.999	16.400	20.500

Leistungsbereich	2. Benutzung (Produkt 2 Informationsdienste, Produkt 3 Medienausleihe / Präsenznutzung, Produkt 4 Leihverkehr und Produkt 5 Nutzerschulungen)
------------------	---

Mittelfristige Ziele
<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung der Nutzerzufriedenheit • Erhöhung der Medien- und Informationskompetenz insbesondere bei Studierenden und Lehrenden • Erweiterung und Anpassung des Zugangssystems für die Hybride Bibliothek • Weiterentwicklung von Informations- und Publikationsstrukturen und Förderung von Open Access-Strukturen

2010/ 2011 Inhaltliche Ziele

<u>2.1 Ziel:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • Erhebung der Nutzerbedürfnisse 	
<u>Erfüllungsmerkmal:</u> Durchführung von Nutzerbefragungen zu den Online-Angeboten der Bibliothek Auswertung und Umsetzung	<u>Zielwert, Zielzeit</u> 1(Auswertung) in 2010 1(Umsetzung) in 2011

<u>2.2 Ziel:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Arbeits- und Lernsituation 	
<u>Erfüllungsmerkmal:</u> Schaffung zusätzlicher, komfortabler Nutzerarbeitsplätze (durch den Umbau der Zeitschriftenstelle und des Zeitschriftenlesesaals in der Zentrale)	<u>Zielwert, Zielzeit</u> Planung in 2010 Beginn des Umbaus in 2011

<u>2.3 Ziel:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Bereitstellung von Literatur 	
<u>Erfüllungsmerkmal:</u> 1.) Bestandsrevision in der TB Technik und Sozialwesen zur Erhöhung der Verlässlichkeit des Katalognachweises 2.) Beginn der Bestandsrevision in der Zentrale	<u>Zielwert, Zielzeit</u> TB T/S in 2010 Zentrale in 2011

<u>2.4 Ziel:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit des Internetauftrittes der SuUB 	
<u>Erfüllungsmerkmal:</u> Neugestaltung der Homepage („Web-Relaunch“)	<u>Zielwert, Zielzeit</u> 2010/2011

Leistungsbereich	2. Benutzung (Produkt 2 Informationsdienste, Produkt 3 Medienausleihe / Präsenznutzung, Produkt 4 Leihverkehr und Produkt 5 Nutzerschulungen)
------------------	---

<u>2.5 Ziel:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellung von allgemeinen und individualisierten Veranstaltungsangeboten zur Informationskompetenz¹ 	
<u>Erfüllungsmerkmal:</u>	<u>Zielwert, Zielzeit</u>
a.) Anzahl der Veranstaltungen	(Werte siehe Quantitative Ziele)
b.) Anzahl der Sitzungen	
c.) Anzahl der Teilnehmer/innen	

<u>2.6 Ziel:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> Quantitative und qualitative Optimierung des Online-Zugangssystems durch Bereitstellung neuer Funktionen und Dienste 	
<u>Erfüllungsmerkmale:</u>	<u>Zielwert, Zielzeit</u>
a.) Integration in den Web-Auftritt	in 2011
b.) Quantitative Erweiterung des Suchraumes	300.000 Digitalisate in 2010
	300.000 Digitalisate in 2011

<u>2.7 Ziel:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> Aufnahme von Altbeständen in das Online-Zugangssystem 	
<u>Erfüllungsmerkmale:</u>	<u>Zielwert, Zielzeit</u>
Anzahl der Retro-Katalogisate	52.000 in 2010
	52.000 in 2011

<u>2.8 Ziel:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> Förderung von Open Access nach dem Goldenen Weg² 	
<u>Erfüllungsmerkmale:</u>	<u>Zielwert, Zielzeit</u>
Förderantrag bei der DFG stellen	1 Antrag in 2010

¹ In Abhängigkeit von Anforderungen aus den Hochschulen.

² „Erstveröffentlichung von wissenschaftlichen Beiträgen in einer elektronischen Zeitschrift nach Open Access Grundsätzen“. Das Geschäftsmodell des Goldenen Weges verlagert die Finanzierung: Die Autoren, Forschungsorganisationen oder Förderer finanzieren die Publikationskosten bereits bei der Veröffentlichung.

Leistungsbereich	2. Benutzung (Produkt 2 Informationsdienste, Produkt 3 Medienausleihe / Präsenznutzung, Produkt 4 Leihverkehr und Produkt 5 Nutzerschulungen)
------------------	---

Quantitative Ziele	<u>Ist 2008</u>	<u>Ist 2009</u>	<u>Ziel 2010</u>	<u>Ziel 2011</u>
Anzahl Aktive Nutzer	38.129	39.163	38.000	38.000
Anzahl der Besuche	1.433.837	1.449.223	1.300.000	1.300.000
Entleihungen	2.220.094 ³	2.491.562 ³	2.300.000	2.350.000
Elektronische Zugriffe auf die Bibliotheks-Webseite	3.486.671	2.004.192 ⁴	2.100.000	2.180.000
Anzahl der Schulungen/Führungen (Dauer pro Schulung/Führung 1,5 Stunden)	350	356	400	420
Anzahl der Sitzungen	n.e.	443	500	525
Teilnehmer an Schulungen/Führungen	6.181	6.419	6.400	6.600

³ Dies sind die Ende des ersten Quartals des Folgejahres an die DBS gemeldeten Zahlen, die aufgrund unterschiedlicher Erhebungsverfahren geringfügig von unterjährig erhobenen Zahlen abweichen können.

⁴ Ab 2009 werden statt Einzelzugriffe sogenannte „Sessions“ erhoben. Dabei werden kurz aufeinander folgende Zugriffe eines Nutzers als eine „Session“ gezählt

Leistungsbereich	3. Besondere Dienstleistungen (Produkt 6 Archivierungs- und Restaurierungsleistungen, Produkt 7 Historische/Schützenswerte Bestände bereitstellen, Produkt 8 Ausstellungen und Veranstaltungen und Produkt 9 Besondere Dienstleistungen)
Mittelfristige Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung von Forschung und Lehre durch den Aufbau von neuen Strukturen zum Informationsmanagement • Digitalisierung von wissenschaftlich relevanten, historisch wertvollen und regional bedeutsamen Werken aus dem Altbestand der SuUB • Kontinuierliche Vermittlung der Leistungen und Angebote der SuUB an Fachpublikum und Bremer Öffentlichkeit (Sichtbarmachen des umfangreichen Leistungsspektrums der SuUB)

2010/2011 Inhaltliche Ziele

3.1 Ziel:	
<ul style="list-style-type: none"> • Aufbereitung von Forschungsdaten aus den Empirischen Sozialwissenschaften 	
<u>Erfüllungsmerkmal:</u> Antragstellung eines Projektes bei der DFG zum Thema: Forschungsprimärdaten in den empirischen Sozialwissenschaften Umsetzung des Projektes	<u>Zielwert, Zielzeit</u> 1 in 2010 1 in 2011

3.2 Ziel:	
<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau eines Portals zur Digitalisierung ausgewählter Bestände 	
<u>Erfüllungsmerkmal:</u> Bereitstellen zugänglicher Digitalisate	<u>Zielwert, Zielzeit</u> 100.000 Seiten in 2010 200.000 Seiten in 2011

3.3 Ziel:	
<ul style="list-style-type: none"> • Organisation und Durchführung von Veranstaltungen zur Präsentation von Leistungen und Angeboten der SuUB 	
<u>Erfüllungsmerkmale:</u> Veranstaltungen (Ausstellungen, Vorträge, Kolloquien, etc.)	<u>Zielwert, Zielzeit</u> 18 ⁵ in 2010 8 in 2011

⁵ Die Veranstaltungen sind Bestandteil des Jubiläumsprogramms zur 350 Jahr Feier der SuUB im Jahre 2010.

Leistungsbereich	4. Interne Dienstleistungen (Produkt 10 Interne Dienstleistungen)
Mittelfristige Ziele	
<ul style="list-style-type: none"> • Ausrichtung der Bibliothek an den inhaltlichen Zielen der Hochschul- und Wissenschaftsplanung des Landes Bremen • Aktive Personal- und Organisationsentwicklung • Gleichstellung 	

2010/2011 Inhaltliche Ziele

<u>4.1 Ziel:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • Bibliotheksentwicklungsplanung in Abstimmung mit der Landeshochschulplanung 	
<u>Erfüllungsmerkmal:</u> Erstellung des Bibliotheksentwicklungsplanes ⁶ Umsetzung	<u>Zielwert, Zielzeit</u> Erstellung in 2010 Umsetzung in 2011
<u>4.2 Ziel:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • Kontinuierliche Verbesserung der fachlichen (insbesondere für elektronische Dienste) und sozialen Kompetenz aller Mitarbeiter/innen 	
<u>Erfüllungsmerkmal:</u> Durchführung von Schulungen	<u>Zielwert, Zielzeit</u> 6 in 2010 6 in 2011
<u>4.3 Ziel:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • Beachtung des Gleichstellungsauftrags bei anstehenden Personalentscheidungen 	
<u>Erfüllungsmerkmal:</u> Ausgewogenheit des Anteils von Frauen und Männern bei den anstehenden Einstellungen, Ernennungen und Beförderungen	<u>Zielwert, Zielzeit</u> 50 % in 2010 50 % in 2011

⁶ Die SuUB wird mit dem Bibliotheksentwicklungsplan 2010 – 2020 die fachlichen, strukturellen, personellen, baulichen und finanziellen Entwicklungen in allen bibliothekarischen Leistungsbereichen darstellen und die für erforderlich gehaltene Ausstattung angeben.

Leistungsbereich	4. Interne Dienstleistungen (Produkt 10 Interne Dienstleistungen)
------------------	---

Quantitative Ziele	<u>Ist 2008</u>	<u>Ist 2009</u>	<u>Ziel 2010</u>	<u>Ziel 2011</u>
Drittmittelausgaben	117.392	122.689	100.000	100.000
Fortbildungsstunden je Mitarbeiter	16	17,31	20	22
Personal	120	127,11	128	128

Leistungsbereich
Leistungen der Senatorin für Bildung und Wissenschaft
Mittelfristige Ziele
<ul style="list-style-type: none"> Bereitstellung der vom Haushaltsgesetzgeber beschlossenen Haushaltsmittel zur Erfüllung der Aufgaben und Ziele der SuUB.

2010/ 2011 Inhaltliche Ziele

<u>Ziel:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> Bereitstellung der jährlichen Zuweisungen als Globalzuschuss. 	
<u>Erfüllungsmerkmal:</u> Mittelzuweisung	<u>Zielwert, Zielzeit</u> jährlich Werte siehe unten

Quantitative Ziele	<u>Ist 2008</u>	<u>Ist 2009</u>	<u>Ziel 2010</u>	<u>Ziel 2011</u>
Zuschuss (T€)	16.038	16.430	15.496	15.513

Berichte und Folgevereinbarung

Beide Partner werden sich unverzüglich gegenseitig über Ereignisse und Entwicklungen unterrichten, die die Einhaltung von vereinbarten Zielen gefährden.

Die Staats- und Universitätsbibliothek legt zum 01.03.2012 einen Bericht über die Realisierung der angestrebten Ziele mit einer Erläuterung und Begründung möglicher Abweichungen vor.

Die Staats- und Universitätsbibliothek legt jährlich zum 1.4. einen Bericht über die quantitativen Ergebnisse auf der Grundlage der Verwaltungsdaten vor.

Die Staats- und Universitätsbibliothek legt vierteljährlich innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Ablauf des Quartals einen Bericht über die Auskömmlichkeit der Mittel auf der Grundlage eines Soll-Ist-Vergleichs sowie über die Einhaltung der in Produkthaushalt genannten Leistungsziele vor.

Die Staats- und Universitätsbibliothek wird bis zum 01.05.2012 einen Zielvereinbarungsentwurf für den Folgezeitraum vorlegen.

Bremen, den 16.05.2010

Bremen, den 08.10.10



Die Senatorin
für Bildung und Wissenschaft



Für die Staats- und Universitätsbibliothek
- Die Direktorin -